

Neuregelung der Umsatzbesteuerung von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts

**Datenerfassung
für die steuerliche Bestandsaufnahme
in der Kirchengemeinde,
Gesamtkirchengemeinde, Kirchenbezirk und
Kirchlichen Verbänden**

Stand: März 2019

Inhaltsverzeichnis / Anmerkungen

1. **Deckblatt der Kirchengemeinde (Allgemeine Daten)**
2. **Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG**
3. **Übersicht über die Sondervermögen**
4. **Übersicht Kirchliche Vereine, Gruppierungen und Verbände auf kirchengemeindlicher Ebene**
 - a) **rechtlich selbstständig**
 - b) **rechtlich unselbstständig**
5. **Checkliste "steuerpflichtige Einnahmen"**
6. **Checkliste "steuerfreie Einnahmen"**
7. **Checkliste "nicht steuerbare Einnahmen"**
8. **Vollständigkeitserklärung**

Anmerkungen

Datenerfassung in "fusionierten" Gemeinden

Im Bereich von fusionierten Gemeinden sollte die Datenerfassung mit allen relevanten Ansprechpartnern aus den bisherigen Kirchengemeinden koordiniert werden. Ggf. sind zunächst Detailaufstellungen in den unselbstständigen „Kirchengemeinden“ zu erarbeiten und diese sodann in einem 2. Schritt zu einer Gesamtübersicht für die Kirchengemeinde als jPdöR zu bündeln.

Anlagen beifügen

Sofern erforderlich, sollten neben den allgemeinen Informationen und Checklisten weitergehende Dokumente, wie z. B. Duplikate, Vertragsmuster, Kopien von Abrechnungen, zusammengetragen und vorgehalten werden, da diese für eine sich anschließende Beurteilung ggf. von Bedeutung sein können.

Beispiele: Abrechnung Gemeindefest, Musterverträge über kurzfristige Vermietungen im Gemeindehaus, sonstige weitere Mietverträge, ...

Allgemeine Daten der Kirchengemeinde

Bezeichnung der Körperschaft:

Anschrift:
.....
Tel.-Nr.:
.....
E-Mail:
.....

Ansprechpartner

Allgemeiner Ansprechpartner für Steuerfragen im Kirchengemeinderat
(z.B. Vorsitzender)

Name:
.....
Tel.-Nr.:
.....
E-Mail:
.....

Aktuelle steuerliche Situation

Ist bereits eine Steuernummer vorhanden?	ja	nein
Steuernummer:	
zuständiges Finanzamt:	

Gibt die Kirchengemeinde jetzt schon eine Steuererklärung ab?	ja	nein
--	----	------

Ist bereits ein Steuerberater für die Kirchengemeinde aktiv?
Name:
.....
Tel.-Nr.:
.....
E-Mail:
.....

Optionserklärung

Die Württembergische Landeskirche hat aufgrund der Anordnung gemäß § 29 Kirchenverfassungsgesetz über die Zuständigkeit der Landeskirche für die Abgabe von Erklärungen nach § 27 Abs. 22 UStG für die ihr zugeordneten Evangelischen Kirchengemeinden, Evangelischen Kirchenbezirke und Kirchlichen Verbände im Sinne des Kirchlichen Verbandsgesetzes gemäß § 27 Abs. 22 UStG erklärt, dass sie § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwenden (sog. Optionserklärung gemäß BMF-Schreiben vom 19.04.2016, III C 2 - S 7106/07/10012-06).

Widerspruch der Kirchengemeinde gegen Optionserklärung	Ja	Nein
---	----	------

Sondervermögen der Kirchengemeinde

Sondervermögen	vorhanden		Ansprechpartner
	ja	nein	
Altenheim wenn ja, Betreiber: - Kirchengemeinde - Sonstige	ja	nein	Name:
	ja	nein	Tel.-Nr.:
	ja	nein	E-Mail:
Beteiligungen an einer Kapitalgesellschaft z. B. Krankenhaus-GmbH z. B. Kita-GmbH	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:
Friedhöfe	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:
Gasthäuser, Restaurants, Kegelbahnen wenn ja, Umschreibung 	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:
Kindergärten in Trägerschaft der Kirchengemeinde	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
Kindergärten in anderer Trägerschaft der Kita-GmbH	ja	nein	E-Mail:
Sonstiges	ja	nein	Name:
			Tel.-Nr.:
			E-Mail:

Selbstständige Verbände und Gruppierungen in der Kirchengemeinde

Die Erträge selbstständiger Verbände und Gruppierungen sind keine Einnahmen der Kirchengemeinde und somit auch nicht in den Checklisten zu erfassen.

Gruppierungen/Verbände	vorhanden		Teil der Kirchengemeinde		Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde		Sind die Erträge/Aufwendungen bisher über die Kirchengemeinde erfasst?		Ansprechpartner
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
vorgegeben sind mögliche Beispiele, nichtzutreffendes bitte streichen Diakonie e.V.	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Fördervereine e. V.	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
CVJM-Gruppen	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Kirchenchor e. V.	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Übrige (Bitte namentlich aufführen!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Übrige (Bitte namentlich aufführen!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:

Selbstständige Verbände und Gruppierungen in der Kirchengemeinde

Die Erträge selbstständiger Verbände und Gruppierungen sind keine Einnahmen der Kirchengemeinde und somit auch nicht in den Checklisten zu erfassen.

Gruppierungen/Verbände	vorhanden		Teil der Kirchengemeinde		Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde		Sind die Erträge/Aufwendungen bisher über die Kirchengemeinde erfasst?		Ansprechpartner
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Übrige (Bitte namentlich auflühren!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:

Unselbstständige Verbände und Gruppierungen in der Kirchengemeinde

Die Erträge unselbstständiger Verbände und Gruppierungen sind Einnahmen der Kirchengemeinde und somit ggf. von dieser zu versteuern.

Die Erträge sind in der Checkliste zu erfassen

Gruppierungen/Verbände	vorhanden		Teil der Kirchengemeinde		Bankkonten lauten auf den Namen der Kirchengemeinde		Sind die Erträge/Aufwendungen bisher über die Kirchengemeinde erfasst?		Ansprechpartner
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
vorgegeben sind mögliche Beispiele, nichtzutreffendes bitte streichen Kirchenchor (<u>kein</u> e. V.)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Posaunenchor	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Flüchtlingshilfe	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
Übrige (Bitte namentlich aufführen!)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	Name: Tel.-Nr.: E-Mail:
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	

Kirchengemeinde:

Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
	ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
UMSATZSTEUERPFLICHTIG								
auszufüllen nach der Handreichung ABC der Tätigkeiten der Kirchengemeinden			GESAMT-Einnahmen	USt.				
A	B	C	D	E	F	G	H	I
Altkleider- und Altpapier, Verkauf und Sammlung (s. auch Handreichung)								
soweit Zweckbetrieb - Leistungen an nichtbedürftige Personen				7%				
soweit kein Zweckbetrieb - Leistungen an nichtbedürftige Personen				19%				
Anzeigen								
Werbeanzeigen in Publikationen (z.B. Pfarrbrief, auf Plakaten, im Schaukästen, u.s.w.)				19%				bei schlichtem Dankhinweis s. Sponsoring
Werbeplakate, Vermietung von Werbeflächen an Gebäuden, u.ä.				19%				
Basare, Börsen, Flohmärkte (Einnahmen aus ...)								
Kleider-, Ski- und Spielzeugbörse				19%				
Oster- und Weihnachtsbasar				19%				
Bausteinaktionen bei Bauvorhaben (Verkauf von Backsteinen und Orgelpfeifen)				19%				
BHKW				19%				
Bücherei/Mediatheken/Autorenesungen								
Verkauf neuer Zeitschriften, Printmedien				7%				
Verkauf sonstige neue Medien				19%				
Cafeteria				19%				
Devotionalien, Verkauf				19%				
Diakonieläden								
soweit Zweckbetrieb - Leistungen an nichtbedürftige Personen				7%				
soweit kein Zweckbetrieb - Leistungen an nichtbedürftige Personen				19%				
Druckerzeugnisse, Verkauf								
Landkarten, Bücher				7%				
Postkarten, Kalender, Ansichtskarten				19%				
Eine-Welt-Laden								

Kirchengemeinde:

Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise	
	ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges			
UMSATZSTEUERPFLICHTIG									
auszufüllen nach der Handreichung ABC der Tätigkeiten der Kirchengemeinden			GESAMT-Einnahmen	USt.					
A	B		C	D	E	F	G	H	I
Printmedien, Lebensmittel				7%					
sonstige Artikel				19%					
Erwachsenen- und Familienbildung (Veranstaltungen, Kurse), Kursgebühren									
Übernachtung				7%					
Verpflegung				19%					
Fahrdienst zu Gemeindeveranstaltungen, KGR- Wochenenden etc.				19%					
Feste der Kirchengemeinde				19%					
Flohmarkt				19%					
Forstwirtschaft				5,5%					Durchschnittsbesteuerung
				10,7%					
Friedhof									
Blumenverkauf				7%					
Grabpflege / sonstige Dienstleistungen				19%					
Gaststätten									Verpachtung s. Viermietung/Verpachtung
Eigenbetrieb				19%					
Gemeindebus				19%					
Gemeindeessen				19%					
Kantine/Cafeteria/Kiosk				19%					
Kerzen - Verkaufserlöse				19%					
Kindergarten/Kindertagesstätten/Horte									
Essens- und Getränkegeld, wenn Abgabe durch Caterer erfolgt				19%					
Erlöse aus Kindergartenfest				19%					
Kirchenführungen, Turmbesteigungen gegen Entgelt									
nicht anerkanntes Baudenkmal				7%					
Konzerte, musikalische und kulturelle Veranstaltungen gegen Entgelt									
sofern keine Bescheinigung der Landesbehörde vorliegt				7%					

Kirchengemeinde:

Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
	ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
UMSATZSTEUERPFLICHTIG								
auszufüllen nach der Handreichung ABC der Tätigkeiten der Kirchengemeinden			GESAMT-Einnahmen	USt.				
A	B		C	D	E	F	G	H
Lotterie								s. Tombola
Mahlzeitendienste								
soweit Zweckbetrieb - Leistungen an nichtbedürftige Personen				7%				
soweit kein Zweckbetrieb - Leistungen an nichtbedürftige Personen				19%				
Auslieferung von Verpflegung				7%				
Materialausleihe an Dritte				19%				
Photovoltaikanlagen				19%				
Reiseveranstaltungen								
Freizeitausflüge, Reisen mit überwiegendem Erholungscharakter								Margenbesteuerung
Souvenierverkauf in Gemeindeläden, Kirchenshop, - kiosk								
Landkarten, Bücher				7%				
Postkarten, Kalender, Ansichtskarten, CD's				19%				
Sponsoring								
aktive Gegenleistung				19%				
Tombola								
mit Genehmigung (Zweckbetrieb)				7%				
ohne Genehmigung				19%				
Verkauf von Inventar, sofern zuvor unternehmerisch/umsatzsteuerlich genutzt (z.B PC's, Möbel, etc)				19%				
Vermietung und Verpachtung								
Wohnungsvermietung kurzfristig (<6 Monate)				19%				
kurzfristige Parkplatzvermietung				19%				
Garagen- und Parkplatzvermietung als Hauptleistung (ohne Wohnungsvermietung)				19%				
gewerbliche Mietobjekte (mit Inventar)				19%				
gewerbliche Mietobjekte (ohne Inventar, an stpfl. Unternehmer bei Option)								

Kirchengemeinde:

Tätigkeit(en) = erbrachte Leistungen	vorhanden		Einnahmen				Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Erläuterungen / Hinweise
	ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR) - sh. Anmerkungen -	nur ge- schätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten	vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungsbelege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges		
UMSATZSTEUERPFLICHTIG								
auszufüllen nach der Handreichung ABC der Tätigkeiten der Kirchengemeinden			GESAMT-Einnahmen	USt.				
A	B		C	D	E	F	G	I
Vermietung von gemeindlichen Räumen (kurzfristig mit Inventar)				19%				
Jagdverpachtung				19%				
Vermietung von Werbeflächen an Gebäuden usw.				19%				
Kurzfristige Fremdvermietung von Camping- und Zeltplätzen				19%				
Weihnachtsbaumverkauf								
Verkauf im Rahmen eines Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebs				5,5/ 10,7%				
Verkauf außerhalb eines Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebs				7%				
GESAMTSUMME				- €				

davon	Umsätze mit 7 %	- €
	Umsätze mit 19 %	- €
	Durchschnittsbesteuerung	- €

Anmerkung: Sofern die „Gesamtsumme“ unter EUR 17.500,00 liegt, Anwendung der Kleinunternehmerregelung gem. § 19 UStG möglich.

Kirchengemeinde:

Einnahmen	vorhanden		Einnahmen			vorhandene Unterlagen a) Verträge b) Rechnungs- belege c) Abrechnung Barkasse d) Sonstiges	Ansprechpartner in der Kirchengemeinde	Anmerkungen / Hinweise
	ja	nein	Gesamthöhe im letzten Kalenderjahr (EUR)	nur geschätzte Angaben möglich	in FiBu enthalten			
NICHT STEUERBAR NICHT IN STEUERERKLÄRUNG ZU ERFASSEN! auszufüllen nach der Handreichung ABC der Tätigkeiten der Kirchengemeinden			- sh. Anmerkungen -					
A	B		C	E	F	G	H	I
Auskunftserteilung/Bescheinigungen und Abschriften aus Kirchenbüchern (Archiv- und Personenstandsanfragen gegen Gebühr)								soweit aufgrund öffentlich- rechtlicher Regelung
Bücherei/Mediatheken								
Ausleihe gegen Entgelt								soweit aufgrund öffentlich- rechtlicher Regelung
Beglaubigungen								soweit aufgrund öffentlich- rechtlicher Regelung
Exerzitien/Besinnungstage/Einkehrtage/Wallfa- hrten								Abschnitt 2.3 Absatz 1a UStAE
Friedhofsverwaltung								soweit aufgrund öffentlich- rechtlicher Regelung
Kindergarten/Kindertagesstätten/Horte								
Beiträge der Eltern								soweit aufgrund öffentlich- rechtlicher Regelung
Gesamtsumme			- €					

Vollständigkeitserklärung für die steuerliche Bestandsaufnahme

Für die Kirchengemeinde

Anschrift

wurde eine vollständige Bestandsaufnahme unter steuerlichen Gesichtspunkten vorgenommen.

- Mit den kirchlichen Vereinen, Gruppierungen und Verbänden in der Kirchengemeinde wurden Klärungen vorbereitet bzw. herbeigeführt. Die rechtlichen Zuordnungen (Teil der Kirchengemeinde als KdöR oder selbstständig im Rahmen der jeweiligen Verbandssphäre) wurden abgestimmt und ggf. Vereinbarungen bzgl. der Kontenführung und der Erfassung der Einnahmen und Ausgaben getroffen. Dies ist schriftlich dokumentiert.	ja	nein
- Anhand der Checklisten "steuerpflichtige Einnahmen", "steuerfreie Einnahmen" und "nicht steuerbare Einnahmen" wurden sämtliche Tätigkeiten der Kirchengemeinde vollständig gesichtet und die jeweiligen Einnahmen in voller Höhe erfasst.	ja	nein
- Sämtliche Vermögensgegenstände, z. B. Kassen, Buchhaltungen, Abrechnungen der Kirchengemeinde, sind in der Bestandsaufnahme berücksichtigt worden.	ja	nein

Anmerkungen (Besonderheiten, Vorbehalte etc.):

Begleitet wurde die steuerliche Bestandsaufnahme durch

Name:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

(rechtsverbindliche Unterzeichnung)

(Siegel)

(Vorsitzender / stellv. Vorsitzender)

(Mitglied)

(Mitglied)